

# WARMWASSERHEIZKESSEL

AM 24 *Licothem*®

AM 42 *Licothem*®



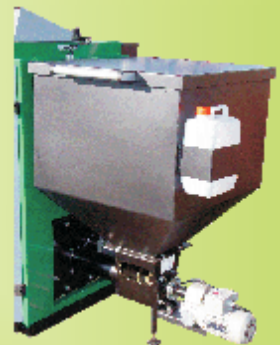
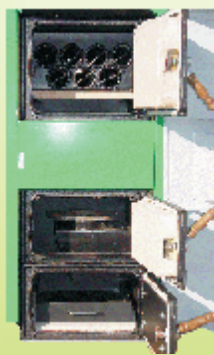
CE 1015

**Brennstoffbehälter  
mit  
Vorschubeinrichtung**

**Kesselgehäuse**

**AM 24**

**AM 42**



**Steuerpult mit Regler**



Der Prozessorregler ist mit analogem Temperaturfühler und Relaisausgängen für Ventilator, Förderschnecke für Brennstoffe und für die Kesselkreispumpe ausgestattet. Die Kesseltemperatur und die eingestellten Kenngrößen sind am Display ablesbar.

Dieses nimmt die Wärme vom Brenner über Keramik-Katalysator ab und im Anschluss an die längs eingebaute Rohrwand mit Bremser für Abgase, gewährleistet es die optimale Abgastemperatur bei hohem Wirkungsgrad. Die Bauweise ermöglicht eine einfache Kesselreinigung.

Das Speichervolumen des Brennstoffbehälters genügt beim Normalbetrieb für mehrere Tage. Die Einrichtung ist mit einem Sicherheitssystem, das Durchbrennen des Brennstoffes ins Gehäuse vermeidet, ausgestattet.

## Brennstoffe

**Kohle**



Braunkohle Nusskohle 2 mit Korngröße 4-25 mm

**Pellets**



Holzpellets Qualitätsgrad nach Anlage A.2

**Holz**



Stückholz Feuchtigkeit 20 %  
(nur als Zusatzbrennstoff)

# WARMWASSERHEIZKESSEL

## AM 24 *Licotherm*®

## AM 42 *Licotherm*®

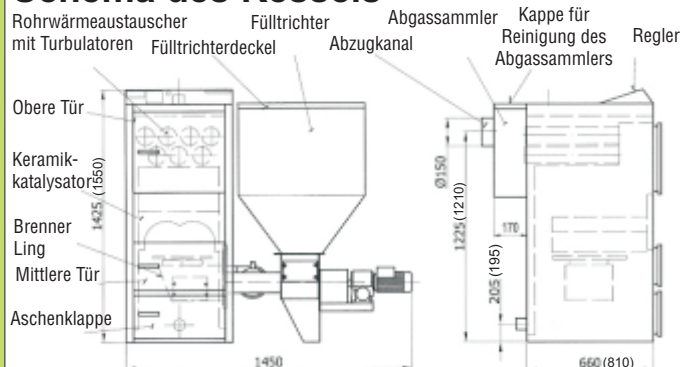
### Verwendungszweck

Der Warmwasserheizkessel LICOTHERM ist für die Beheizung von Objekten mit einem Wärmeverlust bis 30 kW bestimmt. Der Kessel ist zur Verbrennung von festen Brennstoffen mit Korngröße bis 25 mm vor allem für Braunkohle und von Holzpellets konstruiert, und im Bedarfsfall ist es möglich, im Kessel zusätzlich auch Stückholz zu verbrennen.

### Kesselbetrieb

Der große Brennstoffbehälter, die elektronische Regelung und Retortenbrenner mit LING® Förderschnecke ermöglichen einen automatischen Kesselbetrieb, der mit äußerem Regler gesteuert wird. In dieser Betriebsart genügen nur einige Minuten Pflege pro Tag. Das Speichervolumen des Brennstoffbehälters genügt beim Normalbetrieb für mehrere Tage.

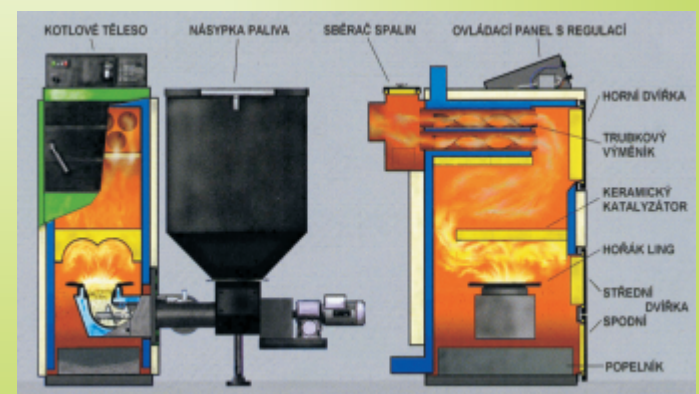
### Schema des Kessels



### Technische Beschreibung

Der Kessel besteht aus zwei Grundeinheiten aus dem Kesselgehäuse und dem Brenner. Das Kesselgehäuse ist eine Stahlkonstruktion mit gusseiserner Tür, Teile, die mit Abgasen in Kontakt kommen, sind aus hochwertigem Blech mit Dicke von 5 mm hergestellt. Der Brenner ist im unteren Teil des Kesselgehäuses integriert. Über dem Brenner befindet sich ein Keramik-katalysator. Der Katalysator lenkt durch seine Bauform die Abgase zurück über den Brenner, damit wird eine vollständige Ausbrennung der Brennstoffe sichergestellt und an die hintere Seite des Kesselgehäuses. Von hier werden die Abgase in den Rohrwärmeaustauscher mit Turbulatoren und nachfolgend über den Abgassammler in den Abzugkanal geführt. Der Brenner ist nach Prinzip der Zulage von unten (Retorte) konstruiert und die eigentliche Verbrennung erinnert an Brennen eines Schmiedefeuers. Aus dem Fülltrichter wird der Brennstoff mit einer Förderschnecke (Getriebemotor, Schnecke) in das Winkelstück Retorte gefördert. Von hier werden die Brennstoffe nach oben, an den runden Rost gefördert. Der Rost sowie die Retorte sind aus hochwertigen Gusseisen hergestellt. Die Retorte ist in einem Mischglied platziert, in das die Luft mittels Ventilator getrieben wird. Durch die Schlitze zwischen der Retorte und dem Rost wird dann die Luft in die angebrante Brennstoffschicht geblasen. Die Brennluftmenge (bzw. die Intensität des Brennstoffanschürens) ist durch regelbare Umdrehungen des Ventilators gegeben. Die ausgebrannten Brennstoffe Asche und Schlacke - fallen über die Ränder des Rosts in den Aschfallraum unter dem Mischglied. Der Brennstoff wird in den Brennteil des Brenners in durch am Regler einstellbaren Zyklen geliefert (siehe unten). Der Brenner wird dann im Automatikbetrieb nach der Soll-Wassertemperatur (am Kesselthermostat einstellbar) oder nach Wärmebedarf im Referenzraum (mit externem Regler, z.B. mit Raumthermostat) ein- und ausgeschaltet.

In der oberen Kesselplatte befindet sich der Prozessregler mit analogen Temperaturfühler und Relaisausgängen für Ventilator, Förderschnecke für Brennstoffe des Kessels und für die Kesselkreispumpe. Die Ventilatorumdrehungen können über Triacausgang (in Serie mit dem Relaiskontakt) reguliert werden. Die Kesseltemperatur und die eingestellten Kenngrößen sind am Display ablesbar.



### Technische Daten

		AM 24	AM 42				
Gewicht	kg	390	440				
Abmessungen B x H x T	mm	1450 x 1470 x 1025	1450 x 1510 x 1165				
Wasservolumen im Kesselbehälter	l	70	85				
Volumen des Brennstoffbehälters	dm <sup>3</sup>	300	300				
Wasserbetriebsüberdruck	MPa	0,2	0,2				
Wasserbetriebstemperatur	°C	60 - 90	60 - 90				
<b>Anschlussdaten</b>							
Durchmesser des Abzugkanals	mm	150	150				
Min. Kaminzug	Pa	10	10				
Anschlussmaß für Heizwasseranschluss	G 1 1/2"	G 1 1/2"	G 1 1/2"				
Anschlussspannung	V/Hz	230/50	230/50				
Stromaufnahme	W	250	250				
Schutzklasse	IP	20	20				
<b>Wärmetechnische Kenngrößen</b>							
		Braunkohle	Nusskohle 2	Pellets	Braunkohle	Nusskohle 2	Pellets
Nennleistung	kW	26	24		42		44
Minimalleistung	kW		7			10	
Wirkungsgrad	%	86	88		86		88
Brennstoffverbrauch Nennleistung	kg/hod	6	5,4		9,8		9,9
Minimalleistung	kg/hod	1,7	1,6		2,3		2,3
Brenndauer bei Nennleistung	hod.	45	35		17		18
Temperaturbereich für Abgase	°C	110 - 250			110 - 250		

### Vorgeschriebene Brennstoffe

Braunkohle Nusskohle 2 mit Korngröße 4-25 mm und Feuchtigkeit bis 20 % Holzpellets Qualitätsgrad nach Anlage A.2 ČSN CEN/TS 14 961 Bem: In der Übergangszeit (Frühling, Herbst) ist es möglich, als Brennstoff auch trockenes Stückholz zu verwenden (es muss dann der Keramik-katalysator ausgebaut werden und ein Rost aus Gusseisen eingebaut werden).

Anschrift der Vertriebsfirma:

Hergestellt und geliefert von:

**AGROMECHANIKA**  
v.o.s.  
CZ 384 02 LHENICE  
tel.: +420 388 321 280  
www.agromechanika.cz